**Zeitschrift:** Pestalozzi-Kalender
**Herausgeber:** Pro Juventute
**Band:** 69 (1976)

**Artikel:** Ein Autofahrer fällt nicht vom Himmel : ein Kurs für zukünftige Automobilisten

**Autor:** Keller, Thomas

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-986766

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 11.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# Ein Autofahrer fällt nicht vom Himmel

**Ein Kurs für zukünftige Automobilisten**

Der **Touring-Club** der Schweiz führt seit einigen Jahren Autofahrschullager für junge Leute im Alter von 17 Jahren durch. Die einwöchigen Kurse werden in den Verkehrszentren der Deutsch- und Westschweiz durchgeführt, wo die jungen Autobegeisterten auf künstlichen Strassen ihre ersten Gehversuche im Autofahren unternehmen. Natürlich muss zuerst jedem einzelnen die genaue Funktion und Bedienung eines Fahrzeuges erklärt werden, bevor sich der erwartungsvolle Teilnehmer erstmals hinter das Steuer setzen kann. Auch das Autofahren will erlernt sein. Noch ist bisher kein Autofahrer vom Himmel gefallen! Dies wissen vor allem die zahlreichen Verkehrsspezialisten, die den Mädchen und Burschen Schritt für Schritt beiseite stehen.
Monika hat ihre erste Fahrstunde. Mit gemischten Gefühlen setzt sie sich erstmals hinter das Steuer. Doch sie braucht keine Angst zu haben, denn der Fahrlehrer sitzt neben ihr. Erst muss man sich die Sicherheitsgurten umschnallen, dies hat Monika bereits im theoretischen Unterricht gelernt. Zaghaft dreht sie den Zündungsschlüssel. Der Wagen macht einen «Gump» nach vorne und bleibt stehn. O je! Monika hat vergessen, die Kupplung niederzudrücken. Geduldig erklärt ihr der Fahrlehrer nochmals deren Bedienung. Beim zweiten Versuch jedoch klappt es. Voll Stolz steuert Monika zum erstenmal in ihrem Leben ein Auto!
Zwischen diesen halbstündigen Fahrlektionen sehen die jungen Leute Verkehrsfilme, welche ihnen Probleme, mit denen jeder Automobilist einmal konfrontiert wird, vor Augen führen und veranschaulichen. So wird zum Beispiel gezeigt, wie sich ein Autofahrer im Falle eines Unfalles am besten verhält, welche Massnahmen er zu ergreifen hat und welche Funktionen er der herbeigerufenen Polizei oder einem Arzt überlassen soll. Ausserdem werden verschiedene Vorträge gehalten. So erfährt man, wie ein Automotor funktioniert, wobei verschiedene Demonstrationen gezeigt werden. Die jungen Leute nehmen selber einen Radwechsel vor, lernen mit Feuerlöschern einen Motorbrand löschen und üben anhand von Spezialapparaten die richtige Mund-zu-Mund-Beatmung für Schwerverletzte.
Doch auch die Freizeit ist nicht zu knapp bemessen. An Winternachmittagen vergnügt sich nach den Unterrichtsstunden jedermann mit Skilaufen oder an Schlittelfahrten, währenddem man im Sommer baden geht oder Ausflüge unternimmt. Wer

*Auch das Autofahren will erlernt sein. Ein Fahrlehrer erklärt der Teilnehmerin die Bedienung eines Autos.*

Lust hat, kann sich abends Unterhaltungsfilme ansehen oder am Lagerfeuer sitzen, wo man Lieder singt und die Geselligkeit pflegt.
In diesem Sinne sind die «TCS-Jugendkurse für zukünftige Automobilisten» nicht nur ausschliesslich Lernkurse, sondern zugleich auch Lager, welche den Kontakt und die Zusammenarbeit fördern.
In erster Linie vermitteln sie dem Teilnehmer einen ersten Einblick in die Welt des Autofahrers, wobei sie gleichzeitig als gründliche Vorbereitung zur Fahrausbildung dienen. Zugleich können sie als Beispiel dafür gelten, wie in Oberstufenklassen der Volksschule sowie in Berufs- und Mittelschulen die Schüler frühzeitig mit dem Verkehr vertraut gemacht werden sollten. Bei den heutigen Verkehrsverhältnissen bleibt dies je länger je mehr zu wünschen übrig.
Die bisher lediglich vom Zentralsitz in Genf organisierten Kurse gelten auch als Muster einer Verkehrserziehungsmethode für die zahlreichen TCS-Sektionen in allen Kantonen der Schweiz.

Thomas Keller

*Motorschaden – was nun? Kursteilnehmern wird die Funktion eines Automotors erklärt.*

*Feuerlösch-Übung bei einem Autobrand.*